

3. M. 61029

Schwab, Kilchberg
bei Zürich, 10. X. 1860

Hochachtungsvolle Frau Gräfin!

Zu Ihrem Geburtstage sende ich
die allerbesten, allerbeglichsten
Wünsche. Möge es Ihnen sehr
gut gehen, und mögen Sie diesen
Tag noch oft zur Freude Ihrer
Mitmenschen erleben. Von ganzem
Herzen danke ich Ihnen für die
Liebe, die Sie mir in all den
Jahren bewiesen haben, die ich
das Glück habe, Sie zu kennen.
Sie haben da etwas von Ihrer
Liebe zur Mama auf mich

übergehen lassen, und dafür
kann ich Ihnen nie genügend
danken. Ich schliesse, mit ich weiss,
das Sie zu Ihrem Schulbesuche eine
grosse Literatur geschickt bekommen
werden. Gratuliere hienzu zum
Elisabethorden I. Classe. Und der
Orden kann sich gratulieren, Sie
zum Mitglied zu haben.

In Verehrung, Liebe und Dank-
barkeit Ihr aller, treuer
Alte.

Alte

Liebe verehrte Frau Gräfin,
nehmen Sie auch meine
innigsten Glückwünsche
zu Ihrem lieben Geburtstage
der für Alle die Sie kennen
ein Freudentag ist; zu
diesem letzteren zähle ich
nun auch schon mein
10 jähriges Nistchen, das
mir neulich auf einem
Spaziergang mit Begeisterung
ein Gedichtchen hersagte
das sie in der Schule
(Vollschule) gelernt hat:

Ein kleines Lied -
Marthe sah mit Ehrfurcht
zu mir hinauf als ich ihr
erzählte dass ich die Dichterin
benn! Sie schien wenn
man mit seiner Persönlichkeit
tritt, seinem Leben u.
seiner Kunst so beglücken
u. erbauen kann!

In Liebe u. Dankbarkeit
brüsst Ihnen die Lande
Ihr verehrte Frau Gräfin
Ihre Mina